

Ab jetzt arbeiten wir für uns!

Wie der Bund der Steuerzahler (Bdst) mitteilte, arbeiten die Bürger bis zum 18. Juli nur für den Staat.

Zudem waren die Steuer- und Abgabenlast noch nie so hoch wie 2018.

Dazu kommentiert der stellvertretende Landesvorsitzende und AfD-Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl in Meißen, Dr. Joachim Keiler:

„Die Steuer- und Abgabenlast wächst immer mehr und stellt schon lange eine ernsthafte Belastung vieler Haushalte in Deutschland dar! Viele Bürger müssen sich zweimal überlegen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Über 54 Prozent des Einkommens nimmt sich der Staat. Oder in Euro ausgedrückt: Ihnen bleiben vom verdienten Euro nur 45,7 Cent. Die staatliche Ausbeutung trifft mehr und mehr die Mittelschicht. Während man 1990 nur bis zum 24. Juni für den Staat arbeitete, dauert – 28 Jahre später – dieser Frondienst fast einen Monat länger.

Gleichzeitig alimentiert die CDU-geführte Bundesregierung seit Jahren mit unseren Steuern Millionen Asylbegehrer und überhäuft ganze Völkerstämme in und außerhalb Europas mit Milliarden. Das Maß ist voll!“